

17. März 2018

**Kundgebung «Gleichstellung für Menschen mit Behinderungen: JETZT!»
Samstag, 17. März 2018, Bundesplatz Bern**

Meine Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde

Ich freue mich, dass ich mich heute in Gebärdensprache an Sie wenden darf.

Der Bundesplatz in Bern ist ein Symbol für politische und soziale Kämpfe um die Rechte aller Menschen. Deshalb ist es wichtig, heute hier zu sprechen. Gehörlosigkeit ist eine unsichtbare Behinderung. Die Kundgebung ist eine Gelegenheit für alle Gehörlosen, in der Schweiz wahrgenommen zu werden.

Heute sind Gehörlose, Blinde, Gehbehinderte und Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen hier. Und auch die Familien und die Behindertenorganisationen. Wir sind mit gutem Grund hier. Wir wollen Gleichstellung mit den anderen. Und wir wollen sie jetzt. 😊

Wir wollen nicht mehr länger warten.

2017 war der Schweizerische Gehörlosenbund mit über 50 Fällen konfrontiert, in denen Gehörlose diskriminiert wurden. Vor dem Gesetz sind alle gleich. Aber die Gesetze sollten auch respektiert werden. Und das geschieht heute noch nicht. Hier einige Beispiele für Diskriminierungen.

Als Gehörlose werde auch ich diskriminiert. Zum Beispiel im öffentlichen Verkehr. Per Gesetz müsste dort die Kommunikation für Gehörlose seit 2014 sichergestellt sein. Jetzt, vier Jahre später, ist das immer noch nicht der Fall.

Auch in den Spitälern und Gesundheitsdiensten werden wir diskriminiert, weil niemand die Gebärdensprache beherrscht. Wir müssen uns immer von Gebärdendolmetschern helfen lassen.

Gehörlose bekommen auch keine Arbeit. Dabei gäbe es Lösungen, damit Gehörlose arbeiten könnten! Das müssen die Leute begreifen und Gehörlose arbeiten lassen. Wir arbeiten nämlich sehr gut.

Die Probleme beginnen schon in der Schule. Es wird nicht in Gebärdensprache unterrichtet, was Gehörlose am Lernen hindert. Das ist nicht richtig.

Deshalb sagen wir heute auch: Schluss mit der Diskriminierung. Es gibt ein Gesetz. Dieses Gesetz muss respektiert werden. Die Gehörlosen wollen ein Leben in Würde!

Vielen Dank allen für ihre Hilfe.

Ciao

Dragana Veljkovic